

Davon ausgehend ruft das Zentralkomitee der SED die werktätigen Massen auf, einen allgemeinen Feldzug für die Durchsetzung des strengsten Sparsamkeitsregimes in Wirtschaft und Verwaltung zu beginnen. Es ist in allen sozialistischen Betrieben, Verkaufsstellen, volkseigenen Gütern, MTS, Produktionsgenossenschaften, im Verkehrs-, Bank- und Versicherungswesen, in allen Instituten und Verwaltungen zu prüfen, ob überall nach dem Prinzip gearbeitet wird, mit dem kleinsten Aufwand den größten Nutzen zu erzielen. Alle Arbeiter, Angestellten, Angehörigen der Intelligenz und werktätigen Bauern müssen es sich zur Aufgabe machen, tagtäglich einen beharrlichen und zähen Kampf gegen jede Art von Verschwendung zu führen, jeden einzelnen Fall öffentlich zu brandmarken und energisch für die Durchführung des Sparsamkeitsregimes einzutreten. Insbesondere in der sozialistischen Volkswirtschaft muß der Kampf für die Sparsamkeit auf breiter Front entfaltet werden.

Der Wettbewerb muß auf eine höhere Stufe gehoben und zum sozialistischen Wettbewerb entwickelt werden. Das erfordert, in Verbindung mit dem Kampf um die vorfristige Erfüllung des Planes der Bruttoproduktion den Kampf um die systematische Senkung der Selbstkosten und um die Verbesserung der Rentabilität in den Mittelpunkt des Wettbewerbs zu stellen.

Das Zentralkomitee schlägt vor, sofort Maßnahmen in folgender Richtung einzuleiten:

1. In allen volkseigenen Betrieben und Unternehmen ist die Methode der fortschrittlichen Betriebsführung unter persönlicher Verantwortung des Betriebsleiters anzuwenden. Durch exakte Organisation des technologischen Prozesses ist der systematische Ablauf der Produktion zu sichern. Der Materialvorlauf ist durch Verträge zu garantieren.

2. Für die volle Ausnutzung der Produktionsanlagen und Maschinen sind Maschinenausnutzungsnormen auszuarbeiten und streng anzuwenden. Die Stillstandszeiten sind auf ein Minimum herabzusetzen, soweit möglich, ist Mehrschichtenarbeit einzuführen, die Reparaturzeiten sind zu verkürzen, Investitionsmittel sind unter dem Gesichtspunkt ihrer unbedingten Notwendigkeit, unter Anwendung der höchstentwickelten Technik und auf sparsamste Weise auszunutzen.

3. In der Bauindustrie sind besonders große Anstrengungen zur Anwendung des Sparsamkeitsregimes erforderlich, um die großen Investitionsbauten dieses Jahres bei einer wesentlichen Senkung der